

Orientalistik und Sozialwissenschaften (B.A.)

1. Studienkonzept und Qualifikationsprofil

Der Studiengang verbindet eine fundierte fachwissenschaftliche Ausbildung im Fach Orientalistik und einer ausgewählten Sozialwissenschaft mit einer intensiven Sprachausbildung und einer regionalen Fokussierung auf den Nahen Osten. Die Studierenden werden damit allgemein befähigt, kulturelle, religiöse, politische und wirtschaftliche Phänomene kritisch zu deuten und zu analysieren und erwerben dabei zusätzliche Sprach- und Regionalkenntnisse über den Nahen Osten. Die Ausbildung im Studiengang hat zwei Aspekte: erstens Methoden und Grundfragen der Orientalistik verbunden mit solider Kenntnis der arabischen Sprache, zweitens Methoden und Grundfragen eines sozialwissenschaftlichen Fachs (aus den drei Wahlfächern Politikwissenschaft, Ökonomie und Kulturgeographie).

Das Fach **Orientalistik** vermittelt Grundwissen über Geschichte, Kulturen, Literaturen und Religionen der nahöstlichen Welt in ihrer historisch gewachsenen Vielfalt. Besondere Berücksichtigung erfährt dabei der Islam als kulturbestimmender Faktor. Die Studierenden erwerben solide sprachpraktische Kompetenzen und erhalten einen umfassenden Einblick in die vielschichtigen Entwicklungs- und Transformationsprozesse von je historisch spezifischen sprachlichen, literarischen und kulturellen Phänomenen im nahöstlichen Kulturraum. Dabei wird den Studierenden sowohl die wissenschaftliche und kommunikative Anwendung der modernen hocharabischen Sprache in schriftlicher und mündlicher Form als auch die theoretische Erfassung von Grammatik, Phonetik, Morphologie sowie der dazugehörigen terminologischen Systeme vermittelt. Durch die Aneignung entsprechender Theorien und Methoden im Umgang mit arabischsprachigen Texten sowie kommunikativer und kultureller Kompetenzen befähigt der Bachelorabschluss die Studierenden zu einem kritischen und reflektierten Umgang mit der arabischen bzw. arabisch-islamischen Kultur.

Im **Wahlfach Politikwissenschaft** erlernen die Studierenden Kenntnisse über theoretische Probleme und Grundfragen der Politik samt der ideengeschichtlichen Grundlagen des Fachs, über die deutsche Politik einschließlich des Entscheidens in einzelnen Politikfeldern, die Grundmuster des Regierens in den OECD-Ländern, die Institutionen und Politiken der Europäischen Union, die Grundfragen und Probleme der Internationalen Beziehungen. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, zusätzliche Spezialkenntnisse in Bezug auf den Nahen Osten zu erwerben und ihre Bachelorarbeit über ein politikwissenschaftliches Thema dieser Region zu schreiben.

Im **Wahlfach Ökonomie** erwerben die Studierenden grundlegende Fachkenntnisse der Wirtschaftswissenschaft, einschließlich der entsprechenden Methoden. In der Betriebswirtschaftslehre werden insbesondere Fragestellungen des Marketings, der Produktion, der Beschaffung, des Organisationsmanagements, der strategischen Unternehmensführung sowie der Unternehmensrechnung vertieft. In der Volkswirtschaft liegt der Schwerpunkt auf den Methoden der Mikro- und Makro-

ökonomie. Diese Grundlagen werden vertieft bei der Behandlung der Regionalökonomik des Nahen Ostens und Nordafrikas, wobei zusätzlich Kenntnisse der Wirtschaftsstruktur und der politischen Ökonomie der Region vermittelt werden. Die Studierenden, die den „Schwerpunkt Ökonomie“ wählen, schreiben ihre Bachelorarbeit über ein ökonomisches Thema dieser Region.

Im **Wahlfach Kulturgeographie** erlernen die Studierenden, sich an der Identifizierung, Analyse, Diskussion und Lösung raumbezogener gesellschaftlicher Fragestellungen aktiv und kompetent beteiligen zu können. Vermittelt werden grundlegende Kenntnisse von Kulturgeographie und Physischer Geographie in ihrer gegenseitigen Bedingtheit sowie in ihren theoretischen Grundlagen, insbesondere zu Diskursen über Kulturen und Kulturraumkonstrukte, zur Dynamik der räumlichen Organisation von Gesellschaften und Institutionen, zur Geographischen Entwicklungsforschung, zur interkulturellen Interaktion und Kommunikation, zur raumbezogenen Handlungsorientierung und zu Chancen und Risiken der Globalisierung. Sie haben darüber hinaus die Möglichkeit, zusätzliche Spezialkenntnisse in Bezug auf den Nahen Osten zu erwerben und ihre Bachelorarbeit über ein kulturgeographisches Thema dieser Region zu schreiben.

Als berufsqualifizierender Abschluss vermittelt der Studiengang Kompetenzen, welche unter anderem für folgende Tätigkeitsfelder qualifizieren:

- im Bereich der Informationsverarbeitung und der Dokumentation, des Bibliotheks- und Verlagswesens, des Journalismus, der Medien;
- im außerschulischen Bereich (Fremdsprachenvermittlung, politische Bildung);
- im interkulturellen Bereich am Schnittpunkt von Wirtschaft, Politik und Kultur (in der Tourismusbranche, der Öffentlichkeitsarbeit oder in nationalen und internationalen Institutionen);
- im Bereich der Tätigkeit von Verwaltungen, Verbänden und Unternehmen vor allem am Schnittpunkt zwischen Europa und dem Nahen Osten;
- in der Entwicklungshilfe, der Wirtschafts- und Politikberatung, der Sicherheitspolitik, der Migrations- und Integrationspolitik und als Regionalanalyst bei öffentlichen Institutionen, privaten Stiftungen, Firmen, Banken und internationalen Organisationen.

Gerade vor dem Hintergrund der Tatsache, dass sich typische Laufbahnprofile für Absolventen und Absolventinnen von Bachelorstudiengängen in Deutschland im Laufe der nächsten Jahre erst allmählich herausbilden werden, legt der Studiengang „Orientalistik und Sozialwissenschaften“ besonderen Wert darauf, dass die Studierenden ein hohes Maß an methodischer Kompetenz sowie kultureller und sprachlicher Kommunikations- und Reflektionsfähigkeit erwerben, und ihnen dabei vertiefte Zusatzkenntnisse in Bezug auf den nahöstlichen Raum zu vermitteln.

2. Struktur des Studiengangs

Der Studiengang „Orientalistik & Sozialwissenschaften“ wird im modularisierten Ein-Fach-Bachelorstudiengang studiert. Grundlage für das Studium bildet die „Fachstudien- und Prüfungsordnung für das Fach Orientalistik und Sozialwissenschaften“. In dieser findet man eine Übersicht über die Module, die im Laufe des Studiums abgeleistet werden müssen. Dabei entfallen

- 10 ECTS auf ein interdisziplinäres Grundlagenmodul,
- 80 ECTS auf das Fach Orientalistik (davon 40 ECTS für den Erwerb von arabischen Sprachkenntnissen und 10 ECTS für einen achtwöchigen Sprachkursaufenthalt in einem arabischen Land als Schlüsselqualifikation),
- 80 ECTS auf das sozialwissenschaftliche Wahlfach und
- 10 ECTS auf die BA-Arbeit (Wird die BA-Arbeit im Wahlfach geschrieben, erwirbt der Kandidat zu dem Titel „BA Orientalistik & Sozialwissenschaften“ den Zusatz „Schwerpunktfach Politikwissenschaft“ bzw. „Schwerpunktfach Ökonomie“ oder „Schwerpunktfach Kulturgeographie“; wird die BA-Arbeit im Fach Orientalistik geschrieben, erwirbt der Kandidat zu dem Titel „BA Orientalistik & Sozialwissenschaften“ den Zusatz „Wahlfach Politikwissenschaft“ bzw. „Wahlfach Ökonomie“ oder „Wahlfach Kulturgeographie“).

Der Studiengang ist in drei Phasen gegliedert:

- **In den ersten zwei Semestern** erwerben die Studierenden Basiskenntnisse der arabischen Sprache und der Länderkunde des Nahen Ostens sowie Grundlagenwissen in der Orientalistik und in einer ausgewählten Sozialwissenschaft.
- **Im dritten und vierten Semester** erwerben die Studierenden erweiterte Kenntnisse der arabischen Sprache und fachliche und methodische Kompetenz in einer ausgewählten Sozialwissenschaft.
- **Im fünften und sechsten Fachsemester** vertiefen die Studierenden ihre methodische Kompetenz und ihre Sprachkenntnisse. Sie werden außerdem zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten im Rahmen der Bachelorarbeit angeleitet.

Nach dem ersten Jahr erfolgt eine **Grundlagen- und Orientierungsprüfung**. Sie gilt als bestanden, wenn mindestens 40 ECTS-Punkte erfolgreich absolviert wurden. Davon sind 20 ECTS-Punkte in der arabischen Sprache zu erwerben (Arabisch I und II). Im Wahlfach Politikwissenschaft sind die Modulprüfung im Basismodul Pol 1 und in einem weiteren Basismodul zu bestehen; im Wahlfach Ökonomie müssen Module im Umfang von 20 ECTS-Punkten erfolgreich erbracht werden; im Wahlfach Kulturgeographie müssen die Module GOS 1 und GOS 2 bestanden sein.

Schlüsselqualifikationen

Der Studiengang enthält 30 ECTS-Punkte im Bereich der berufsfeldorientierten Schlüsselqualifikationen. In diesem Bereich müssen zwingend landeskundliche Kenntnisse über den Nahen Osten erworben und ein achtwöchiger Sprachkurs-Aufenthalt in einem arabischen Land absolviert werden. Weitere Schlüsselqualifikationen kommen je nach Schwerpunktfach hinzu: In der Politikwissenschaft muss die Kenntnis der englischen Sprache auf dem Niveau des Fremdsprachenzertifikats UNICERT II nachgewiesen werden; in der Geographie muss ein Praktikum in einer Institution mit Nahostbezug im Umfang von mindestens sechs Wochen absolviert werden; in der Ökonomie müssen 10 ECTS-Punkte im Bereich der Sprachausbildung (von Sprachen, die nicht in der Orien-

talistik unterrichtet werden), der EDV-Ausbildung oder der Arbeitstechniken (Bibliothek, Präsentation, Rhetorik) erworben werden.

Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird im Fach Orientalistik oder im jeweiligen Wahlfach geschrieben. Sie soll maximal 40 Seiten Text umfassen und wird mit 10 ECTS-Punkten bewertet. Im Schwerpunktfach Politikwissenschaft muss für die Vergabe eines Themas für die Bachelorarbeit mindestens eine Lehrveranstaltung aus den Vertiefungsmodulen erfolgreich abgeschlossen sein. Im Wahlfach Kulturgeographie muss das Modul GOS 6 erfolgreich abgeschlossen sein.

Wird die BA-Arbeit im Wahlfach geschrieben, erwirbt der Kandidat zu dem Titel „BA Orientalistik & Sozialwissenschaften“ den Zusatz „Schwerpunktfach Politikwissenschaft“ bzw. „Schwerpunktfach Ökonomie“ oder „Schwerpunktfach Kulturgeographie“; wird die BA-Arbeit im Fach Orientalistik geschrieben, erwirbt der Kandidat zu dem Titel „BA Orientalistik & Sozialwissenschaften“ den Zusatz „Wahlfach Politikwissenschaft“ bzw. „Wahlfach Ökonomie“ oder „Wahlfach Kulturgeographie“.

3. Masterstudiengang

Die Einführung des konsekutiven Masterstudiengangs „Nahoststudien (Middle Eastern Studies)“ erfolgt zum Wintersemester 2010/11.

4. Studienfachberatung

Orientalistik

Dr. Claudia Ott

Bismarckstraße 1, Zi. B6A2, 91054 Erlangen

Tel. 09131/85-22446

claudia.ott@orient.phil.uni-erlangen.de

Sprechstunde: Mi 16 – 17 Uhr und nach Vereinbarung

Politikwissenschaft

Prof. Dr. Heinrich Pehle

Kochstr. 4, Zi. 4.026, 91054 Erlangen

Tel: 09131/85-23997

hrpehle@phil.uni-erlangen.de

Sprechstunden: Mo 14 - 15 Uhr, Di. 9 - 10 Uhr

Ökonomie

Bismarckstr. 1, Zi. 5.023, 91054 Erlangen

Tel.: 09131/85-29024

Helldörfer, Benedikt

benedikt.helldoerfer@wiwi.phil.uni-erlangen.de

Kulturgeographie

Dipl.-Geogr. Birgit Schwabe

Kochstr. 4/4, Zi. 00.013, 91054 Erlangen

Tel. 09131/85-25791

bschwabe@geographie.uni-erlangen.de

Sprechstunde Mo bis Do 9 – 11 Uhr und 14 – 15.30 Uhr oder nach Vereinbarung

5. Synopse Studienplan

(in Klammern werden die ECTS-Punkte angegeben)

Sem.	Orientalistik	Wahlfach Politikwissenschaft	Wahlfach Ökonomie	Wahlfach Kulturgeographie
1	Arabisch I (10) Einf. Orientalistik (4) SQ: Landeskunde (5)	Pol 1: Propädeutik (5) Veranstaltungen aus den Modulen Pol 2 – Pol 5 SQ: Landeskunde (5)	Einführung VWL (5) BWL I (5) SQ: Landeskunde (5)	GOS 1: VL Einführung in die Geographie als Wissenschaft (1,5) VL Kartographie (1,5) VL Einführung in die Teilbereiche der Geographie (3) GOS 2: Grundvorlesung KG (5) SQ: Landeskunde (5)
	19		15	16
2	Arabisch II (10) Einf. Orientalistik (6) SQ: Landeskunde (5)	Veranstaltungen aus den Modulen Pol 2 – Pol 5 SQ: Landeskunde (5)	Mikroökonomie (5) BWL II (5) SQ: Landeskunde (5)	GOS 5: Statistik I (2) GOS 1: Geländeprakt. (4) GOS 2: Grundvorlesung KG (5) SQ: Landeskunde (5)
	21		15	16
3	Arabisch III (10)	Veranstaltungen aus den Modulen Pol 2 – Pol 5	Makroökonomie (5) Rechnungswes. I (5) Wirtsch. Nahost (5)	GOS 3: Grundvorlesung PG (5) GOS 4: Seminar KG (4) GOS 5: Empirische Sozialforschung (3) GOS 5: Sem. GIS u. Fernkundung (5)
	10		15	17
4	Arabisch IV (10)	Veranstaltungen aus den Modulen Pol 2 – Pol 5	Rechnungswes. II (5) Statistik (5) Wirtsch. Nahost (5)	GOS 3: Grundvorlesung PG (5) GOS 4: Kl. Gel.Sem. (2)
	10		15	7
5	Grundl. isl. Kultur (5) Vertiefung (5)	Pol 7: Vertiefung (15)	VWL Proseminar (5) Nahost Prosem. (5)	GOS 4: Seminar KG (4) GOS 6: VL Orient (4) GOS 6: VL Entw.forsch. (4) GOS 6: Kolloquium KG (2) GOS 7: Projektseminar KG (7) GOS 7a (altern. zu GOS 7): Seminar zu großem Geländeseminar (3)
	10	15	10	21 / 17
6	Grundl. isl. Kultur (5) Vertiefung (5)	Pol 8: Vertiefung (10)	Wirtschaftspolitik (5) Nahost Hauptsem.(5)	GOS 7: Übung: Spezielle Methoden der KG (3) GOS 7a (altern. zu GOS 7): Großes Geländeseminar (7)
	10	10	10	3 / 7
SQ Allg.	Sprachkurs (10)	Sprachkurs (10)	Sprachkurs (10)	Sprachkurs (10)
SQ Spez.		Englisch / Praktikum (10)	Sprache / EDV (10)	Praktikum (10)
	Bachelorarbeit (10)	Bachelorarbeit (10)	Bachelorarbeit (10)	Bachelorarbeit (10)

6. Informationen im Internet

Lehrstuhl für orientalische Philologie: <http://www.orientalistik.uni-erlangen.de/>

Institut für Politische Wissenschaft: <http://www.polwis.phil.uni-erlangen.de/>

Institut für Wirtschaftswissenschaft: <http://www.economics.phil.uni-erlangen.de/>

Institut für Geographie: <http://www.geographie.uni-erlangen.de/>

Studien- und Prüfungsordnungen, Prüfungsamt:

<http://www.uni-erlangen.de/studierende/pruefungsangelegenheiten.shtml>

Vorlesungsverzeichnis: <http://www.vorlesungsverzeichnis.uni-erlangen.de>

Infos der Zentralen Studienberatung: <http://www.uni-erlangen.de/studium/>

Berufsbezogene Informationen der Bundesagentur für Arbeit: <http://www.berufenet.de/>